

Südthüringer Zeitung (30.06.2005)

Kommentar

Pastoraler Prozess

Keine brüderliche Annäherung

VON CHRISTOPH WITZEL

Konnte man zuletzt den Eindruck gewinnen, dass die massiven Verwerfungen sich langsam legten, zu denen der Pastorale Prozess besonders im Dekanat Geisa geführt hatte, so sieht man sich nun eines Besseren belehrt.

Die widersprüchlichen Aussagen über die Schleider Konferenz lassen jedenfalls kaum den Schluss zu, dass sich Bischof und Prozess-Befürworter (zu denen auch Dechant Brähler gehört) auf der einen Seite und die Gegner auf der anderen in brüderlicher Annäherung befinden. Wenn man schon keine eindeutige Antwort auf eine einfache Frage bekommt – wurde in Schleid abgestimmt oder nicht? –, dann steht zu befürchten, dass die komplizierte Auseinandersetzung noch bei weitem nicht zu Ende ist.

Vielleicht wäre es wirklich sinnvoll, wenn Rom in der Sache vermittelte. Dem deutschen Papst dürfte wenig daran gelegen sein, wenn in einer Diözese seines Heimatlandes eine Art innerkatholischer Glaubenskrieg um eine Strukturreform tobt.